©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Tuexenia 29: 7. Göttingen 2009.

Vorwort

Der diesjährige Band ist wieder umfangreicher, auch noch farbiger als der letzte geworden. Das Spektrum der Themen von 15 Beiträgen reicht inhaltlich und geografisch recht weit, sodass hoffentlich alle Leserinnen und Leser etwas Interessantes vorfinden werden. Auch gibt es mehrere Beiträge in englischer Sprache, was den internationalen Gebrauch fördern kann.

Tuexenia 29 beginnt mit zwei Arbeiten über unsere Laubwälder, gefolgt von verschiedenen Untersuchungen zu Hochstauden-Gesellschaften, sowohl natürlichen an Waldrändern und auf Lawinenbahnen als auch zu stärker vom Menschen mitgeprägten Saumgesellschaften. Schutzwürdige Wiesen und Magerrasen und ihre Pflege bilden einen weiteren Schwerpunkt. Immer noch gehört Grasland teilweise zu den attraktivsten Vegetationstypen Mitteleuropas. Sowohl hier wie auch bei rein anthropogenen Pflanzengesellschaften gibt es aber ständige Veränderungen, meist in Richtung auf floristische Verarmung, wie hier sogar am Beispiel dörflicher Trittgesellschaften erkennbar wird. Andererseits breiten sich Pflanzen weiter aus, sowohl solche der einheimischen Flora als auch Neophyten. Auch hierzu gibt es verschiedene Arbeiten. Recht exotisch wirkt zunächst das Thema über die Verlandung von Biberteichen in Südchile, hat aber auch Bezug zu Mitteleuropa. Der in Europa geförderte Biotopschutz (Natura 2000) greift auch auf Nachbarregionen über, wie ein Beitrag über die Türkei zeigt. Schließlich gibt es eine breitere Übersicht zu Naturschutzfragen der Habitatfragmentierung und ihren Folgen für Pflanzenpopulationen.

In manchen Zeitschriften finden sich gelegentlich Sonderteile oder ganze Sonderhefte, die bestimmten Themen oder Tagungen gewidmet sind. Auch in Tuexenia gibt es jetzt erstmals so einen Sonderteil („special feature"), der fünf interessante Beiträge der letztjährigen internationalen, von uns unterstützten Trockenrasentagung in Kiel enthält. Sie wurden von der Arbeitsgruppe Trockenrasen eigenständig für den Druck vorbereitet, ihre Gutachter sind in der Expertenliste unten mit aufgenommen, die meisten ohnehin Mitglieder des Tuexenia-Beirates. Die Arbeiten erschließen größtenteils für uns interessante Gebiete in randlichen Lagen Mitteleuropas, von Siebenbürgen über die Ukraine bis ins Baltikum. Die vegetationskundlichen Analysen samt reichlicher Literatur aus bisher noch relativ unbekannten Gebieten sind eine willkommene Bereicherung unseres Themenspektrums.

Abschließend möchte ich allen danken, die durch Beiträge oder Gutachten zum Gelingen des Bandes beigetragen haben.

Hartmut Dierschke

Für die Begutachtung der Manuskripte für Tuexenia 29 danke ich
T. Becker (2), E. Bergmeier (2), D. Brandes (2), H. Bruelheide (1), M. Chytrý (2),
F. J. A. Daniels (1), U. Deil (1), J. Dengler (3), M. Diekmann (1), K. Dierßen (1),
B. Erschbamer (2), J. Ewald (1), T. Fartmann (1), A. Fischer (1), D. Frank (1), E. Garve (1),
W. Härdtle (1), H. Haeupler (1), N. Hölzel (1), U. Jandt (2), M. Janisová (1), K. Kiehl (1),
A. Kirmer (1), I. Kowarik (1), T. Müller (2), W. Nezadal (2), R. Pott (1), B. Ruthsatz (1),
W. Schmidt (1), W. Willner (2), R. Wittig (1) und D. Zacharias (1).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: NS_29

Autor(en)/Author(s): Dierschke Hartmut

Artikel/Article: Vorwort 7